

# Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen ist ein kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, der für seine Unternehmensbereiche "**Zulassungsprüfungen von Bauprodukten für den Stahlbeton- und Metallbau, Abnahmeprüfungen von Maschinenbauelementen, Überwachung und Zertifizierung von Bauprodukten (Betonstahl, Spannstahl, Metallbau)...**" im Dezernat 21 und "**Bauteile der Gas- und Wasserinstallation**" im Dezernat 22

- **eine Diplom-Ingenieurin (FH) / einen Diplom-Ingenieur (FH), Bachelor of Science, Bachelor of Engineering**

sucht.

- **Aufgabenschwerpunkte:**

- Organisation und selbständige Durchführung von Audits bei Herstellern von Spannstählen, Spannverfahren, Betonstählen, Rohrverbindern und Rohrleitungssystemen im Inland, europäischen und außereuropäischen Ausland
- Eigenverantwortliche und kostenbewusste Abwicklung von Überwachungs- und Prüfaufträgen

- **Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Ingenieurstudium (Bachelor), Fachrichtung Maschinenbau, Werkstofftechnik, Bauingenieurwesen
- wünschenswert ist eine technische Berufsausbildung in einem der o. g. Bereiche
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Gewandtes, sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden und anderen Stellen als Repräsentant/in des MPA NRW
- Uneingeschränkte Bereitschaft zur Durchführung von ein- und mehrtätigen Dienstreisen (etwa 70 % der Gesamttätigkeit) im Inland, europäischen und außereuropäischen Ausland, Führerschein Klasse B ist Voraussetzung.

Die Ausschreibung richtet sich auch an Berufsanfänger, da eine eingehende Einarbeitung gewährleistet wird. Die Tätigkeiten rechtfertigen in Abhängigkeit von etwaiger Berufserfahrung die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TV-L oder 11 TV-L.

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX. Die Ausschreibung wendet sich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Interessenten können ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Stichwort „**Dezernat 21/22**“ bis zum **19.10.2018** an das Dezernat Z1 richten.

Mit der Abgabe der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend erforderliche Daten für das Auswahlverfahren gespeichert werden.

**Marsbruchstraße 186**  
**44287 Dortmund**  
**Tel. 0231 / 45 02 - 306**  
**Fax 0231 / 45 85 49**  
**personalstelle@mpanrw.de**  
**www.mpanrw.de**

**MPA NRW**   
**Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen**  
**PRÜFEN • ÜBERWACHEN • ZERTIFIZIEREN**